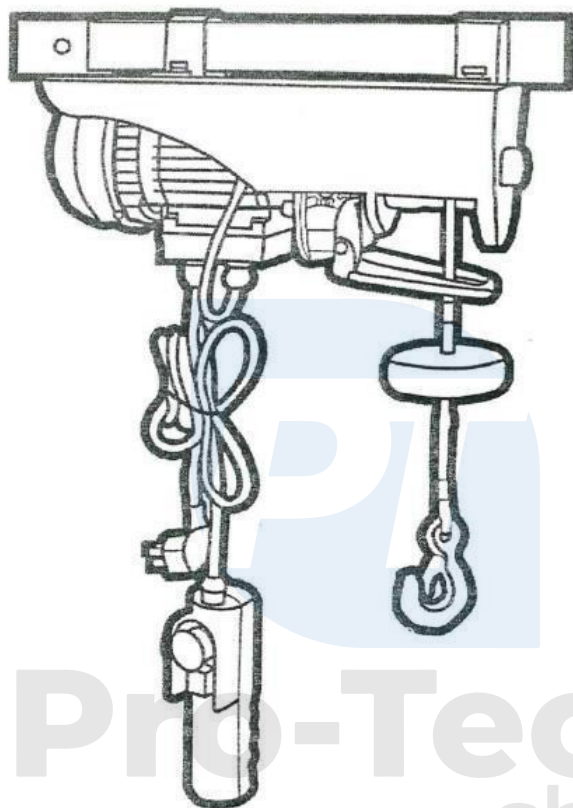


Elektrische Winde 230V 400kg/800kg



Pro-Tech
shop

Anweisungen für den Gebrauch
Übersetzung der Originalanleitung



Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanweisung.



Es ist verboten, sich unter der Last

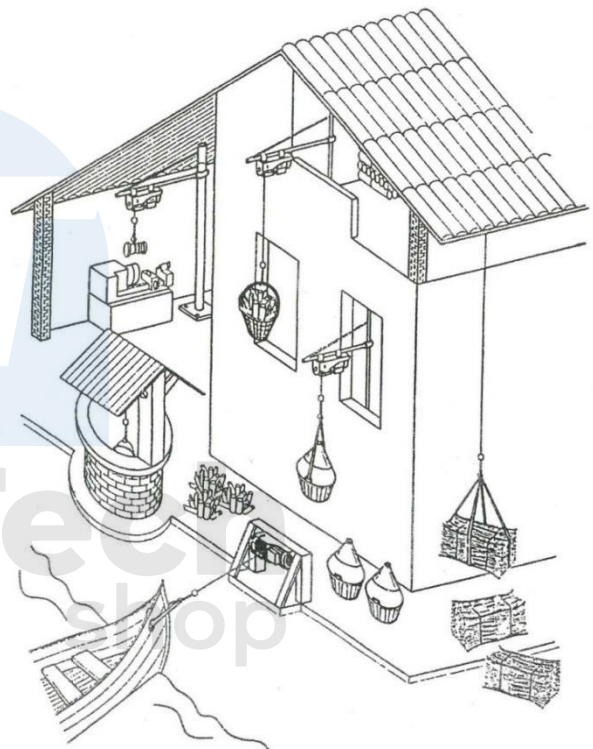


aufzuhalten! Tragen Sie immer einen

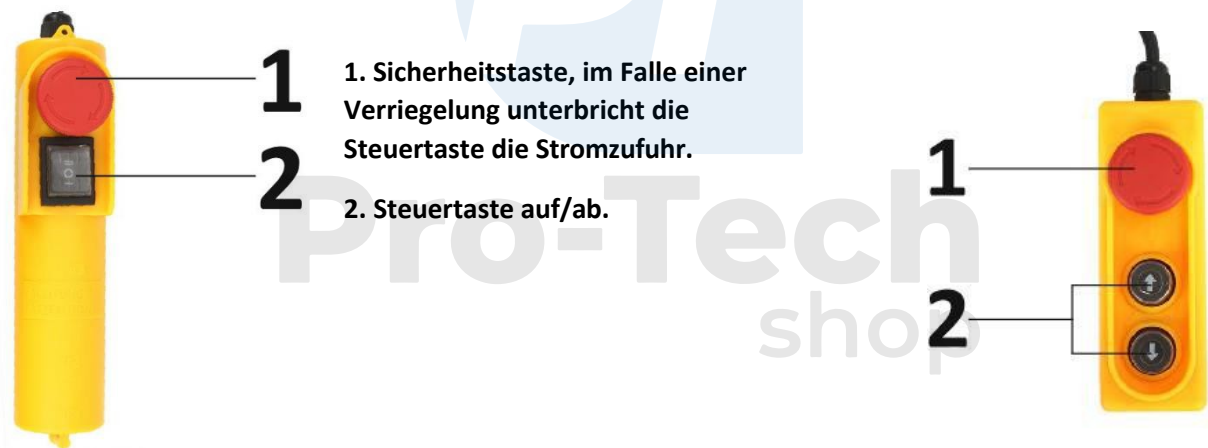
Kopfschutz.

Zweck der Winde

Die Winde wurde für die Durchführung von Bauarbeiten oder in landwirtschaftlichen Betrieben konzipiert. Das Gerät kann zum Heben von Lasten unter kontrollierten Bedingungen verwendet werden. Sie kann auch zum Ziehen von Lasten verwendet werden, aber das Verankern mit der Winde ist verboten. Das Gerät ist nicht für die Nivellierung oder Stabilisierung von Bauwerken und tragenden Elementen bestimmt. Es kann auch nicht zum Heben von Personen oder Tieren verwendet werden. Die zu hebende Last muss konstant sein, es dürfen keine Lasten gehoben werden, deren Schwerpunkt sich bewegt, wie z. B. Tanks mit Flüssigkeiten oder Schüttgut. Eine Veränderung des Schwerpunkts führt zur Destabilisierung der Last! Es ist auch verboten, die Winde unter der Last zu belassen, z. B. als Schlinge für Kronleuchter oder dekorative Elemente.



Externe Beschreibung



Sicheres Arbeiten mit der Winde

Bitte lesen Sie alle Anweisungen und Vorschriften.

Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand oder schweren Verletzungen führen.

Der im folgenden Text verwendete Begriff "Elektrowerkzeuge" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge.

Bewahren Sie die Anleitung auf, nachdem Sie sie gelesen haben, und geben Sie sie zusammen mit der Spule ab, wenn Sie sie verkaufen.

Persönliche Sicherheit.

Seien Sie bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen vorsichtig und führen Sie jeden Arbeitsschritt mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit aus. Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

1. Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.
2. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten des Geräts. Stellen Sie sicher, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
3. Vermeiden Sie unnatürliche Arbeitshaltungen. Achten Sie auf eine stabile Arbeitshaltung und das Gleichgewicht.
4. Vergewissern Sie sich immer, dass Sie medizinische Hilfe erreichen können, indem Sie ein Mobiltelefon oder ein Kurzwellenradio mit sich führen.
5. Greifen Sie niemals in das Seil, während die Winde in Betrieb ist, es besteht die Gefahr, dass Sie sich die Hand einklemmen, was zu dauerhaften Schäden führen kann!
6. Beim Aufwickeln muss sich der Bediener oben befinden; dies ist ein guter Punkt, um die Last zu beobachten.
7. Halten Sie sich niemals unter oder in unmittelbarer Nähe der Last auf! Wenn das Lastaufnahmemittel versagt, fällt die Last herunter und stellt eine echte Gefahr für Unbeteiligte oder Mitarbeiter dar.

Elektrische Sicherheit

1. Der Stecker des Elektrowerkzeugs muss in eine Steckdose mit Schutzerdung passen. Ein geerdeter Stecker und eine geerdete Steckdose verringern das Risiko eines Stromschlags.
2. Das Gerät sollte vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden. Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines Stromschlags.
3. Verwenden Sie das Netzkabel niemals für andere Tätigkeiten. Tragen Sie Elektrowerkzeuge niemals am Kabel und verwenden Sie es nicht, um das Gerät aufzuhängen. Ziehen Sie niemals den Stecker aus der Steckdose, indem Sie am Kabel ziehen. Das Kabel muss vor hohen Temperaturen geschützt und von Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen des Geräts ferngehalten werden.
4. Wenn Sie mit Elektrowerkzeugen im Freien arbeiten, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das auch für den Außenbereich geeignet ist.
5. Wenn es notwendig ist, Elektrowerkzeuge in einer feuchten Umgebung zu benutzen, verwenden Sie einen Stromschutz. Die Installation und der Schutz müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
6. Demontieren Sie die Winde nicht und entfernen Sie kein Zubehör. Jedes Schütz oder jede Abdeckung dient dem Schutz, das Entfernen dieser Teile erhöht das Risiko bei der Arbeit mit dem Gerät erheblich.

Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Der Arbeitsplatz sollte sauber und gut beleuchtet sein. Ein unordentlicher Arbeitsplatz oder ein unbeleuchteter Arbeitsbereich kann zu Unfällen führen.
2. Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung, die z. B. entflammare Flüssigkeiten, Gase oder Fluide enthält. Bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen werden Funken erzeugt, die eine Entzündung verursachen können.

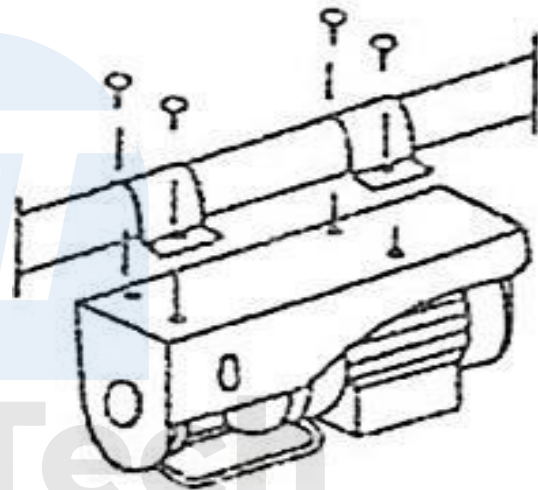
3. Während des Hebevorgangs dürfen sich keine Personen am Arbeitsplatz aufhalten, da das Loslassen der Last und ihr Herabfallen alle darunter befindlichen Personen gefährdet.
4. Der Arbeitsplatz sollte gekennzeichnet und gegen unbefugtes Betreten gesichert sein.
5. Wenn die Arbeiten in einem Bereich durchgeführt werden, in dem sich andere Arbeiter aufhalten, muss das Heben unter Verwendung von Sicherheitsausrüstung erfolgen. Der Windenführer ist für das stabile Anheben der Last verantwortlich. Der Sichernde muss den Bereich unter der Last beobachten und den Bereich gegen das Eindringen anderer Arbeiter sichern.
6. Unter keinen Umständen dürfen sich Personen oder Gegenstände unter der angehobenen Last oder in einem Abstand von mindestens 2 m von der Kante der Last befinden. Wenn die Last auf festgehaltene Gegenstände fällt, können diese in die Luft geschleudert oder fallen gelassen werden, was eine Gefahr für Personen und Gegenstände darstellt.

Einbau der Winde

Die Winde ist mit Klemmen ausgestattet, mit denen sie am Auslegerbalken befestigt werden kann.

Achten Sie bei der Montage darauf, dass alle vier Befestigungsschrauben fest angezogen sind, es lohnt sich, Gewindekleber zu verwenden. Die von der Winde erzeugten Vibrationen können dazu führen, dass sich die Schrauben lockern, was zu einem Unfall führen kann.

Der Rahmen, an dem die Winde montiert wird, sollte eine Tragfähigkeit von mindestens dem Doppelten des an der montierten Winde. Eine sichere und dauerhafte Befestigung muss gewährleistet sein. Die auf den Anschlagpunkt wirkenden Seitenkräfte sind zu berücksichtigen, da sie beim Schwingen der Last auftreten.



ACHTUNG! Es ist strengstens verboten, die Winde an den Strukturelementen des Daches oder der Halle zu befestigen, auf denen sie arbeitet, eine Beschädigung der Strukturelemente kann zum Einsturz des Gebäudes führen!

Die Winde muss unter dem Dach montiert werden. Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung, da der Elektromotor Wärme erzeugt. Außerdem muss ein stabiler Platz für den Betrieb des Geräts vorhanden sein.

Elektrische Installation

Achten Sie bei der Installation des Geräts auf eine ausreichende Stromzufuhr. Mit zunehmender Länge des Netzkabels muss auch der Querschnitt des Netzkabels größer werden. Wenn der Querschnitt des Netzkabels zu klein ist, sinkt die Spannung und infolgedessen steigt der Strom im Kabel und in der Motorwicklung selbst. Dieser Effekt kann sich dadurch äußern, dass die Last nicht mehr angehoben werden kann oder sogar beim Anheben herunterfällt.

Der elektromagnetische Bremsmechanismus benötigt keinen großen Strom und löst sich daher, wenn der Motor nicht mit genügend Energie versorgt wird, die Last beginnt zu fallen, während die "Auf"-Taste gedrückt wird.

Das Ignorieren eines solchen Phänomens schafft eine gefährliche Situation und führt zum Durchbrennen des

Elektromotors der Winde.

Die elektrische Installation zur Versorgung des Geräts sollte daher von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden, der den Kabeldurchmesser unter Berücksichtigung des verwendeten Materials und der Art des Leiters berechnet.



Wenn die Winde an einem nicht permanenten Ort eingesetzt wird, der die Verwendung eines Verlängerungskabels erfordert, beachten Sie die folgende Tabelle.

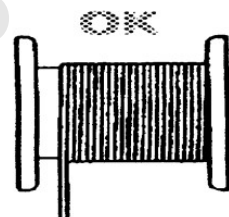
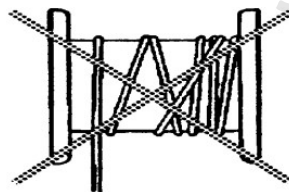
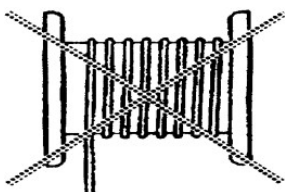
Länge des Stromkabels	Dicke des Stromkabels
Bis zu 20 Meter	2 x Querschnitt des Windenseils
Von 20 bis 50 Meter	4 x Querschnitt des Windenseils
Der obige Umrechnungsfaktor gilt für ein Verlängerungskabel mit einem Kupferleiter.	

Verwendung einer elektrischen Winde

WARNUNG - Bitte lesen Sie vor der Benutzung die folgende Liste von Regeln.

ACHTUNG - Nur erfahrene Bediener dürfen die Winde selbständig bedienen! Wenn der Bediener keine Erfahrung hat, sollte er mindestens 50 Stunden unter der Aufsicht einer erfahrenen Person arbeiten. Diese Erfahrung wird Sie befähigen, in Zukunft selbstständig und sicher zu arbeiten.

1. Die Steckdosen müssen voll funktionsfähig sein; sind sie beschädigt, dürfen keine Werkzeuge angeschlossen werden, ohne sie vorher zu reparieren.
2. Achten Sie darauf, das Gerät zu erden und vermeiden Sie den Kontakt des Steckers mit Wasser, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
3. Achten Sie bei eingeschalteter Maschine darauf, dass Kinder und Unbeteiligte sich der Maschine nicht nähern.
4. Ziehen Sie beim Herausziehen des Steckers nicht am Kabel.
5. Schützen Sie das Gerät vor Frost und kalten Temperaturen.
6. Wenn die Winde nicht reagiert und die Last nicht anhebt, drücken Sie die Windentaste nicht erneut. Dies bedeutet, dass das Gewicht zu groß ist und reduziert werden sollte.
7. Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeiten, dass das Metallseil richtig um die Trommel gewickelt ist und wie auf dem Bild aussieht:



8. Das Ziehen von Gegenständen oder Befestigungen mit einer Winde ist strengstens verboten, da das Seil elastisch ist und die darin gespeicherte Energie dazu führt, dass der Gegenstand beim Lösen der Befestigungen herausspringt. Es ist auch verboten, festsitzende Gegenstände anzuheben.
9. Das Heben von Lasten mit unbekanntem Gewicht ist verboten.
10. Es ist verboten, Lasten zu heben, die sich nicht unter der Winde befinden, da die seitlich auf die Winde einwirkende Last diese beschädigen und zu gefährlichen Situationen führen kann.

11. Überprüfen Sie das Gewicht der zu hebenden Last, es darf die Kapazität der Winde nicht überschreiten
12. Lassen Sie mindestens vier Seilwindungen um die Trommel, um die Gefahr des Abrutschens des Seils zu minimieren.
13. Wenn das Seil abgenutzt oder die Fasern beschädigt sind, muss es durch das vom Hersteller empfohlene Originalprodukt ersetzt werden.
14. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an das Netzwerk, dass sich alle Schalter in der richtigen Position (aus) befinden.
15. Wenn die Last abgesenkt wird und die Stopptaste gedrückt wird, wird die Last einige Zentimeter weiter abgesenkt. Dies ist auf das Phänomen der Trägheit zurückzuführen und ist eine normale Situation.
16. Führen Sie vor dem Anheben der eigentlichen Last nach der Installation der Winde einen Belastungstest durch mindestens 10 kg. So können Sie die Funktion des Geräts über den gesamten Höhenbereich, der auf der Baustelle verwendet wird, überprüfen. Die Last wird aufgebracht, um das Seil zu straffen. Das verwendete Drahtseil hat eine natürliche Elastizität, das Aufwickeln ohne Last führt zu Verwicklungen.

- ACHTUNG! Das Gerät ist nicht mit einem Thermoschalter ausgestattet. Wenn die Maschine überlastet ist und der Motor überhitzt, stoppen Sie das Ziehen/Starten und warten Sie eine Weile, bis der Motor vollständig abgekühlt ist. Die Betriebszeit des Motors darf 10 Minuten nicht überschreiten.

Anheben der Last

Seien Sie beim Anheben der Last besonders vorsichtig, die Last am Seil ist anfällig für Windböen oder Schwanken, befestigen Sie niemals zusätzliche Seile zur Stabilisierung der Last. Beachten Sie die folgenden Punkte.

1. Vergewissern Sie sich vor dem Anheben der Last, dass diese ordnungsgemäß gesichert ist.
2. Die Ladung muss im Schwerpunkt gesichert werden.
3. Wenn Sie außerhalb des Raumes arbeiten, stellen Sie sicher, dass der Wind die

Last nicht zum Schwanken bringt. Um die Last zu heben, drücken Sie den Bedienknopf und die Winde beginnt, das Seil aufzuwickeln.

Beim Heben ist die Elastizität des Seils zu berücksichtigen, und es ist verboten, den Hebeknopf zu betätigen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Diese Aktion führt zu zusätzlichen Kräften auf das Seil und den Ausleger, an dem die Winde befestigt ist. Außerdem führt es zu einer schnelleren Abnutzung des Schalters für die Steuerkupplung durch Funkenbildung an den Kontakten.

Senkung der Last

Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände darunter befinden.

Um die Auslösung zu starten, drücken Sie die Steuertaste. Die Winde beginnt mit dem Abwickeln des Seils. Achten Sie darauf, dass Sie den Steuerknopf nicht wie beim Heben pulsieren, da dies negative Folgen für die Ausrüstung und die Sicherheit hat.

HINWEIS: Im Falle eines Stromausfalls blockiert die elektromagnetische Trommelbremse die Bewegung der Last. Sie sollten sofort Ihre Mitarbeiter über die Situation informieren und Ihren Arbeitsbereich sichern. Eine am Seil hängende Last ist eine Gefahr, versuchen Sie nicht, die Last mit anderen Geräten abzusenken oder an einer anderen Winde zu befestigen. Senken Sie die Last sofort

ab, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, und überprüfen Sie die Last auf ihre Richtigkeit, bevor Sie sie wieder anheben.

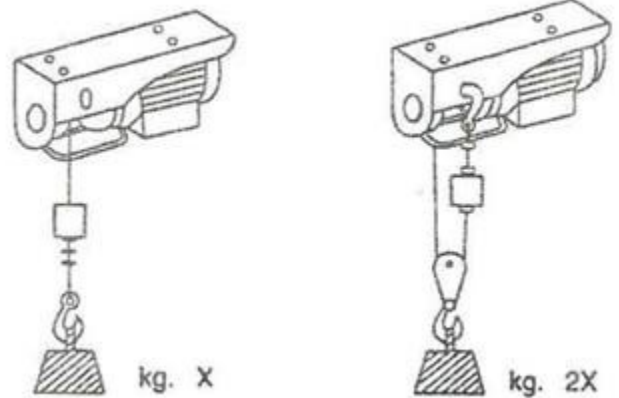


Seilrolle

Während des Betriebs ist es zulässig, ein Riemenscheibengetriebe zu verwenden, das aus einer einzigen Riemenscheibe besteht. Die Verwendung eines Flaschenzuges, der aus mehreren Scheiben besteht, ist verboten, da die auf den Windenrahmen wirkenden Kräfte zu dessen Beschädigung führen können.

Um die volle Kapazität der Winde zu nutzen, verwenden Sie die im Bausatz enthaltene Seilrolle und befestigen Sie den Windenhaken am Windenrahmen an der vorgesehenen Stelle. Die Last sollte an der Seilrolle aufgehängt werden.

Diese Konfiguration verlangsamt das Anheben der Last und erhöht gleichzeitig die Windenkraft.



Wartung

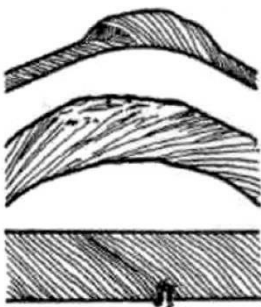
Um die werksseitigen Parameter der Winde zu erhalten und ihre sichere Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie nur Originalersatzteile verwenden, die vom Hersteller der Ausrüstung empfohlen werden. Regelmäßige Wartung und Die Reinigung der Ausrüstung wirkt sich positiv auf die Effizienz und Lebensdauer der Winde aus. Die Wartung und Reinigung sollte nur von einer erfahrenen und ausgeruhten Wartungsperson durchgeführt werden. Es ist verboten, in die Konstruktion und die Sicherheitseinrichtungen der Winde einzugreifen. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Reinigung

Verwenden Sie keine aktiven Chemikalien, Lösungsmittel, Druckwasser oder Hochdruckluft zur Reinigung der Winde. Verwenden Sie zur Reinigung der Winde Druckluft mit einem Druck von nicht mehr als 2 bar und entfernen Sie festen Schmutz mit einer weichen Bürste und einem feuchten Tuch. Prüfen Sie bei der Wartung den Windenrahmen und das Seil visuell auf Schäden und Risse.

Schmierung

Bei der Schmierung und dem Korrosionsschutz von Stahlelementen ist darauf zu achten, dass alle Griffe und Haken frei von Schmiermitteln bleiben, da es sich um Elemente handelt, die einen guten Griff und Halt erfordern.



Bei der Wartung ist es notwendig, das Tragseil der Winde zu schmieren. Eliminiert die innere Reibung während der Benutzung, wodurch das Risiko eines Drahtbruchs verringert wird, schützt das Seil vor Korrosion und ermöglicht einen gleichmäßigeren Lauf des Seils auf den Rädern oder Rollen, die durch das Gerät führen, wodurch z. B. ein Verdrehen des Seils und ein anschließendes Verdrehen der Hakenflasche vermieden werden kann.



Verwenden Sie zur Schmierung ein Schmiermittel, das für Drahtseile mit einem Penetrationsmittel, das es dem Schmiermittel ermöglicht, in das

Innere des Seils einzudringen und die inneren Strukturen zu durchdringen. Wischen Sie das Seil nach dem Schmieren ab, um überschüssige

Fett, das auf die Gurte oder Rollen tropfen kann. Überschüssiges Fett führt außerdem dazu, dass sich Staub und Schmutz auf dem Seil absetzen, was sich negativ auf seine Lebensdauer auswirkt. Bei der Wartung des Seils ist es außerdem erforderlich, dass prüfen Sie das Seil und ersetzen Sie es sofort, wenn Sie Risse in den Litzen feststellen.

Bewegliche Elemente, wie die Achse des Endarms, können mit einem technischen Schmiermittel auf Teflon- oder Graphitbasis geschmiert werden.



Lagerung/Transport

Wenn es notwendig ist, die Winde außerhalb der Betriebszeit zu lagern, sollten Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Lagern Sie die Winde an einem trockenen Ort mit möglichst konstanter Temperatur, außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen.

Wenn ein Transport unvermeidlich ist, transportieren Sie das Gerät nur im Kofferraum des Fahrzeugs. Die Ladung sollte mit Transportgurten oder Seilen gegen Verschieben gesichert werden. Das Windenseil sollte vollständig um die Trommel gewickelt sein.

Technische Daten

MODELL	M80788	M80789	M80790	M80791	M80793
Maximale Kapazität 1 Seil	125 kg	150 kg	300 kg	400 kg	500 kg
Maximale Kapazität 2 Seile	250 kg	300 kg	600 kg	800 kg	999 kg
Bereich 1 Seil	12m	12m	12m	12m	12m
Bereich 2 Seil	6m	6m	6m	6m	6m
Durchmesser des Seils	3 mm	3 mm	4,5 mm	5 mm	6 mm
Geschwindigkeit 1Lano/2 Seile	10/5 m/min	10/5 m/min	10/5 m/min	10/5 m/min	10/5 m/min
Stromkreislauf	2,3A	2,4A	4,56 A	5,65 A	6,96 A
Maximale Leistung	540W	550W	1200W	1300W	1600W
Spannung	230V	230V	230V-50Hz	230V-50Hz	230V-50Hz
Geräuschpegel (LwA)	<71 dBA	<71 dBA	<71 dBA	<71 dBA	<71 dBA
Gewicht	11 kg	12 kg	18 kg	19,5 kg	33,2 kg

Das Unternehmen garantiert den effizienten Betrieb des Geräts in Übereinstimmung mit den in der Bedienungsanleitung beschriebenen technischen und betrieblichen Bedingungen. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum. Wenn Sie während der Garantiezeit eine Fehlfunktion des Geräts feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an den Kundendienst oder den Händler.

1. Die Garantie deckt Schäden ab, die durch die Entdeckung von versteckten Materialfehlern, Unregelmäßigkeiten bei der Installation oder Unregelmäßigkeiten aufgrund mangelhafter Fertigungstechnik entstehen.

Die Garantieleistungen umfassen nicht:

1. Bauteile und Verbrauchsmaterialien, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen.
2. Die im Benutzerhandbuch aufgeführten Tätigkeiten, die der Benutzer ausführen muss.
3. Schäden, die durch Feuer, Blitzschlag, Überspannung und andere zufällige Ereignisse verursacht werden.
4. Mechanische Schäden, die durch unsachgemäße

Bedienung verursacht wurden. Die Garantie erlischt im Falle

von:

1. Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
2. Arbeiten unter Bedingungen, die nicht mit der vorgesehenen Verwendung des Geräts übereinstimmen.
3. Arbeiten ohne oder mit falschen Verbrauchsmaterialien
4. Bauliche Veränderungen oder falscher Anschluss von Geräten.
5. Das Siegel brechen.

Die Garantie deckt Herstellungsfehler ab. Schäden, die durch Überlastung, Abnutzung oder Vernachlässigung verursacht werden, sind nicht von der Garantie abgedeckt.